

Schüler für Physik begeistern: TITK-Gruppe unterstützt Gerätekauf am Erasmus-Reinhold-Gymnasium Saalfeld

Das Prädikat „MINT-freundliche Schule“ hat hier seit Jahren einen Dauerplatz; die Teilnahme an „Jugend forscht“-Projekten ist eine Selbstverständlichkeit. Seine klar mathematisch-naturwissenschaftliche Ausrichtung brachte dem Erasmus-Reinhold-Gymnasium in Saalfeld-Gorndorf jetzt eine finanzielle Zuwendung aus Rudolstadt ein.

Saalfeld/Rudolstadt – „Mehr denn je brauchen wir in Zukunft junge Talente in Wissenschaft und Technik, um den technologischen Wandel erfolgreich zu gestalten“, betonte der geschäftsführende Direktor des Thüringischen Instituts für Textil- und Kunststoff-Forschung Rudolstadt e.V. (TITK), Benjamin Redlingshöfer, als er symbolisch **eine Spende in Höhe von 1.600 EUR** überbrachte. Das Erasmus-Reinhold-Gymnasium genieße einen ausgezeichneten Ruf als **Förderer junger Talente in den MINT-Fächern**. „Dieses Engagement verdient jede Unterstützung“, so Redlingshöfer.

Nicht nur Eirik Otto, der Vorsitzende des Schulfördervereins, sondern auch Schulleiter Uwe Wolfram und Robert Heinel vom Fachbereich Physik hören das natürlich gern. Letzterer hatte sofort nach der Spendenzusage der TITK-Gruppe einen Verwendungszweck im Auge: „Wir haben jedes Jahr mindestens einen Physik-Leistungskurs. Um die naturwissenschaftlich begabten Schülerinnen und Schüler nicht nur auf ihre Abiturprüfungen vorzubereiten, sondern sie auch in verschiedensten Projekten des Seminarfachs oder in aktuellen ‚Jugend forscht‘-Projekten unterstützen zu können, würden wir unsere **Physik-Sammlung gern um weitere Gerätschaften für interessante Schülerexperimente erweitern**“, sagte Heinel.

Gesagt, getan. Die Bestellung ist bereits ausgelöst und wird hoffentlich noch in diesem Jahr eintreffen. Angeschafft werden dank der Spende nun **drei vielseitig einsetzbare Funktionsgeneratoren sowie ein Schwingungsgenerator nebst Anbaugeräten**. „Neben der Betreuung einzelner Projektgruppen sind wir damit auch in der Lage, unseren Physikunterricht aufzuwerten, um so weitere Schülerinnen und Schüler für das Fach zu begeistern“, ist sich Heinel sicher. Mit Hilfe der neuen Geräte könne man beispielsweise Welleneigenschaften in Zukunft viel anschaulicher demonstrieren.

Auch Schulleiter Uwe Wolfram bedankte sich im Namen seines gesamten Teams sehr herzlich für die Spende. Derzeit werden am Erasmus-Reinhold-Gymnasium 433 Schüler in den Klassenstufen 7 bis 12 im Fach Physik unterrichtet. Außerdem beschäftigen sich momentan neun Projektgruppen im Wettbewerb „Jugend forscht“ oder in ihren Seminarfächern mit physikalischen Themen.

Bildmaterial:



Eine Spende über 1.600 EUR für neue Physikgeräte überbrachte Benjamin Redlingshöfer (4.v.l.), geschäftsführender Direktor des TITK Rudolstadt, dem Erasmus-Reinhold-Gymnasium in Saalfeld-Gorndorf. Von links: Lehrerin Melanie Milatz, die Schüler Florian Imeraj und Mathilde Weigel sowie Schulleiter Uwe Wolfram und Eirik Otto, Vorsitzender des Schulfördervereins. Im Hintergrund sind Teile der Neuanschaffung abgebildet, vorn auf dem Tisch ein alter Generator aus DDR-Zeiten, wie er bis heute verwendet wurde. (Foto: TITK / Steffen Beikirch)

Dieses Foto finden Sie in druckfähiger Auflösung unter folgendem Link zum Download:

<https://jupiter.titk.de/index.php/s/m7AKHFdKTLd2Leo>

Die Verwendung ist bei Quellenangabe kostenfrei, ein Belegexemplar oder ein Hinweis auf eine Online-Veröffentlichung werden erbeten.

Über die TITK-Gruppe

Das **TITK – Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung Rudolstadt e.V.** (www.titk.de) ist eines der führenden privaten Materialforschungsinstitute für Funktions- und Konstruktionswerkstoffe auf Polymerbasis. Als industrienaher Einrichtung mit einem modernen Technologiepark entwickelt das TITK Ausgangsstoffe oder komplette Fertigungsprozesse für Automotive-Komponenten, Verpackungsmittel, die Bio- und Medizintechnik, Energietechnik, Mikro- und Nanotechnik sowie für Lifestyle-Produkte. Zur TITK Group mit 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen noch die Tochtergesellschaften OMPG mbH und smartpolymer GmbH.

Die **OMPG mbH** (www.ompg.de) ist ein leistungsfähiges akkreditiertes Prüflabor, das ein breites Spektrum an Prüfungen zur chemischen, mechanischen und biologischen Charakterisierung von Polymerwerkstoffen, Verbunden, Textilien und Leder realisiert. Geprüft wird nach nationalen und internationalen Standards, Normen und kundenspezifisch entwickelten Prüfverfahren.

Die **smartpolymer GmbH** (www.smartpolymer.de) vermarktet und produziert Innovationen, wie zum Beispiel Cell Solution® Funktionsfasern, den mehrfach preisgekrönten Bio-Schmelzklebstoff Caremelt® oder Phasenwechselmaterialien als Latentwärmespeicher, aber auch beflockte Applikatoren für die Kosmetikindustrie oder Kurzschnittfasern zum Plagiatsschutz.

TITK - Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V.

Breitscheidstraße 97
07407 Rudolstadt/ Thüringen / Deutschland
Internet: www.titk.de
E-Mail: info@titk.de

Pressekontakt:

Steffen Beikirch
Leiter Unternehmenskommunikation
TITK-Group
Telefon: +49 3672 379 530
E-Mail: beikirch@titk.de